
Subject: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich würde gerne Eure Meinung zu meiner aktuellen Situation haben (Bilder anbei)

Ich bin 32 Jahre und habe erblich bedingten Haarausfall. Seit geraumer Zeit spiele ich mit dem Gedanken mich einer HAT zu unterziehen. Ich habe mich hier im Forum schon in zig Postings eingelezen und konnte viele wertvolle Informationen sammeln.

Mein Vater und mein Onkel sind NW6 und auch ich gehe fest davon aus, dass auch ich diesen genialen Status erreichen werde....

Ich nehme seit drei Jahren regelmäßig Alpecin Shampoo und Haarwasser. Minox nehme ich seit einer Woche, weil ich gemerkt habe, dass auch mein mittlerer Bereich anfängt stark licht zu werden. Eine hohe Stirn bzw. Geheimratsecken hatte ich schon immer, das noch nebenbei erwähnt.

Ich weiß jetzt nicht, was für mich die beste Methode wäre, sprich FUE oder FUT. Ich bin kein Fan von einer FUT, jedoch möchte ich vermeiden, dass ich später nicht genügend Reserven habe, um eine Verdichtung bzw. um den Donor noch zu bepflanzen. Mir ist klar, dass es auch auf meine Haardichte angekommen.

Wie sind Eure Meinungen?

P.S. Ich habe mir von diversen Ärzten bereits Angebote, Meinungen eingeholt, habe auch einen Berater kontaktiert, doch es ist ja schwierig meine mögliche zukünftige Situation abzuschätzen.

File Attachments

1) [Foto 2-1.JPG](#), downloaded 835 times



Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:10:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein paar Bilder

File Attachments

1) [Foto 2.JPG](#), downloaded 655 times



2) Foto 3-1.JPG, downloaded 653 times



3) Foto 2-1.JPG, downloaded 561 times



Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch Bilder von 2006 (der mit dem weißen Shirt bin ich) zum Teil mit einer möglichen Haarlinie

File Attachments

1) [Foto 5-2.JPG](#), downloaded 661 times



2) Foto 5-2.JPG, downloaded 618 times



Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [HairForceOne](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:16:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spar dir zunächst das Alpecin Shampoo und das Haarwasser!

Deine Vorstellungen wirken ziemlich realistisch und müssten - für eine Summe im fünfstelligen Bereich - sowohl mit FUT als auch mit FUE realisierbar sein, vorausgesetzt, der Haarausfall ist gestoppt. Wie schaut's mit Finasterid aus?

PS: Der Affe hat ne geile Haarlinie. Dense Packing? Megasession? FUT? Fin?

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus 2006, auch da hatte ich schon ne hohe Stirn und GRE

File Attachments

1) [2006.jpg](#), downloaded 593 times



Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:30:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hairforceone

Fin moechte ich mir besorgen. Muss hierzu mal zum HA und mir 5mg holen und diese zerteilen.
Hoffentlich bekomme ich die auch.

Wie meinst Du das mit den fuenfstelligen Bereich? An Grafts?

Eine Glatze am Donor ist mir Stand heute erstmal egal.

Meinst Du also, dass ich mit FUE auch hinkommen koennte?

Der Affe hat Megasession bekommen und moechte mit mir zur HT gehen, er will Dense Packing

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [HairForceOne](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Thu, 17 January 2013 22:30@hairforceone

Fin moechte ich mir besorgen. Muss hierzu mal zum HA und mir 5mg holen und diese zerteilen.
Hoffentlich bekomme ich die auch.

Wie meinst Du das mit den fuenfstelligen Bereich? An Grafts?

Eine Glatze am Donor ist mir Stand heute erstmal egal.

Meinst Du also, dass ich mit FUE auch hinkommen koennte?

Der Affe hat Megasession bekommen und moechte mit mir zur HT gehen, er will Dense Packing

Warum 5mg zerteilen? Das war einmal. Lass dir einfach 1mg verschreiben.

Fünfstelliger Bereich: in Euro. In Grafts traue ich mir keine Einschätzung zu.

FUE: ist meiner Meinung nach fast immer möglich. Kommt halt auf die Erwartungshaltung an.
Und deine scheint realistisch zu sein.

Affe: Der ist NW-2 und soll zufrieden sein! Schick ihn zum Psychodoc.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [night](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke du müsstest eigentlich für eine HT ziemlich gut geeignet sein, dein Hinterkopf sieht ordentlich dicht aus und deine Haarlinie die du dir vorstellst ist ziemlich realistisch und da wirst wohl auch keine so Übermängen an Grafts brauchen. Ich denke so mindestens 3000 Grafts wirst für die Fläche auf jeden Fall brauchen und wenn du 4000-5000 Grafts nimmst sollte das Ergebnis wirklich super werden. Ich hab von Dr Heitmann auf seiner HP auch schon Fälle gesehen die ähnlich waren wie deiner wo er mit gerade mal 2500Grafts schon super Ergebnisse erzielt hat, Heitmann soll aber auch einer der absolut Besten sein leider ist der wohl bis mitte/ende 2014!! ausgebucht, also bei Heitmann wird es mit einer halbwegs zeitnahen HT sicher

nichts. Hattingen die sollen auch super sein, hab von denen hier schon enorm viel gute Fälle gesehen und viel gutes gehört, die machen aber halt nur FUT wenn dir die FUT-Narbe am Hinterkopf dabei egal ist sind die sicher auch ein der besten Adressen. Beide sind übrigens in der Schweiz, Heitmann und auch Hattingen.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:38:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber 5mg sollen doch billiger sein, oder?

Ich bin mit ihm schon beim Doc gewesen, doch er hält einfach nich still bei der Behandlung

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [HairForceOne](#) on Thu, 17 Jan 2013 21:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Thu, 17 January 2013 22:38Aber 5mg sollen doch billiger sein, oder?

Minimal. Dafür musst du halt jede Tablette vier Mal teilen, um auf 1,25mg zu kommen. Aber vielleicht wirkt's beruhigend

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 18 Jan 2013 12:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Thu, 17 January 2013 22:38Aber 5mg sollen doch billiger sein, oder?

Ich bin mit ihm schon beim Doc gewesen, doch er hält einfach nich still bei der Behandlung kenne die aktuellen Preise nicht, aber seitdem das Patent von Propecia (1mg) abgelaufen ist, sollten die Preise für Generika (für 1mg) preiswerter geworden sein.

Es empfiehlt sich (bei Verträglichkeit der Medikamente) Fin erstmal ein Jahr lang zu nehmen. Maximalen Erfolg wirst du mit Minoxidil in Kombination haben. Ich würde dir aber aus persönlicher Erfahrung raten Finasterid erstmal ins Minox zu werfen, bevor du Finasterid oral nimmst! Die Nebenwirkungen sind einfach nicht so krass. Dafür solltest du dir dann aber tatsächlich die 5mg verschreiben lassen!

Im Allgemeinen Forum findest du eine Anleitung zum mischen und der Anzahl zu verwendenden Pillen.

Also würde ich an deiner Stelle einen Termin bei Heitmann machen ... bis dahin sollten die Medikamente auch die volle Wirkung entfaltet haben und du brauchst ggf. weniger Grafts!

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [jacklack111](#) on Fri, 18 Jan 2013 15:02:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man Fin auch auf die Kopfhaut schmieren?!

Das ist mir ja ganz neu..

Wie macht man das..? Finde die Anleitung hier leider nicht...

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Fri, 18 Jan 2013 15:09:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Minox auflösen. 2-3 Tabletten mit 5mg in eine Flasche Minox. Hab das hier im Forum gelesen (gefunden über google). Ob es genauso wirkt etc. hab ich noch nicht geschaut

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [jacklack111](#) on Fri, 18 Jan 2013 15:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt wieder eher nach einer Verzweilungstat.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Hormonpräparat bei einer lokalen Anwendung wirkt...

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [kamps](#) on Fri, 18 Jan 2013 16:28:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei deinem bedarf würde ich nur FUT machen
mit Fue brauchste m E zu viel sitzungen , es sei den das macht dir nichts
habauch FUT gemacht , die ammenmärchen deer bösen narben kannste vergessen , schau
dir nur mal auf Youtube die videos zu Hattingen hair an
ich seh bei mir nach 4 monaten keien narbe mehr

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [prof](#) on Fri, 18 Jan 2013 17:55:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Affe bekommt bei Armani sicher ein Densepacking. Ach, ich vergas, der operiert nicht mehr...

Zu dir:

1. Sicherstellen, ob die AGA medikamentös gestoppt werden kann.
2. Für dich abklären, wie du deine Haare in Zukunft tragen willst (lang, mittel, kurz).
3. Dementsprechend die Methode auswählen.
4. Wenn du finanziell gut gebettet bist, dann wähle in jedem Fall FUE und Heitmann.
5. Ist dein finanzieller Rahmen limitiert, ist FUT der einzige Weg.

Ih rechne konservativ mit 3800 Grafts, mit der Option diese in einem zweiten Schwung zu verdichten. Das wäre auch der korrekte Weg, denn du weißt nicht, ob und wie die implantierten Haare bei dir wachsen werden. Spielt Geld keine Rolle und hast du genügend Geduld, führt an Dr. Heitmann kein Weg vorbei. FUT habe ich den Überblick verloren, aber Hattingen Hair hat vor einiger Zeit den Standard gesetzt, jedoch sind die letzten publizierten Resultate nicht berauschend. Dass kann aber am Patienten, den derzeitigen öffentlichen Berichten oder am nachlassenden Standard liegen.

Vor dir liegt viel Leid und eine nicht ganz einfache Überbrückungsphase. Macht der Arzt seinen Job, du hast ein bisschen Glück, dann bekommst du dieselbe Frisur wie dein Affenfreund. Alles Gute!

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Fri, 18 Jan 2013 19:27:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@prof

Danke fuer den Beitrag!

Da ich viele Grafts und wahrscheinlich das noch nicht mein endgueltiger Stand ist, waere ich schon froh nicht zu viel Geld ausgeben zu muessen. Nur der Preis zaehlt nicht, doch ist schon ein wichtiges Entscheidungsmerkmal.

FUT waere jetzt nicht das Killerkriterium. Ich habe die Haare sowieso nicht so kurz am Hinterkopf.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 18 Jan 2013 19:47:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder hat hier seinen Lieblingsarzt, meistens ist es der, bei dem man selber war

Bei prof ist es Heitmann, bei mir ist es Keser, bei jemand anders ist es de Reys usw. Es gibt jedenfalls nicht nur den einen, egal, was wir behaupten.

Ansonsten kann man wohl alles unterschreiben, was prof geschrieben hat. Außer vielleicht den

letzten, natürlich scherzhaft gemeinten Satz. Ne Frise wie dein Affenfreund wirste niemals mehr bekommen, nicht mal annähernd. Will sagen: Auch nicht die Dichte, die du evtl. mal mit 17 hattest. Realistische Erwartungen sind meines Erachtens mit das Wichtigste.

Und zum Thema kurze Haare noch ne Anmerkung: Ich hatte früher die Haare hinten nie kurz. Und seit der HT trage ich eine Art Undercut. Hätte ich damals nie gedacht. Und hätte ich FUT gewählt, wäre so ein Haarschnitt jetzt nicht mehr möglich. Mit FUE hält man sich eben mehr Optionen offen, was den Style betrifft.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 18 Jan 2013 21:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jacklack111 schrieb am Fri, 18 January 2013 16:56 Klingt wieder eher nach einer Verzweilungstat.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Hormonpräparat bei einer lokalen Anwendung wirkt...

ob du dir das vorstellen kannst oder nicht ist ja sekundär

fakt ist das es genauso wirkt.. lest euch doch im Forum ein und fragt da die Leute, die damit Erfahrung haben, wenn ihr es nicht glaubt!

<http://www.alopezie.de/fud/>

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [ottmic](#) on Fri, 18 Jan 2013 21:48:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die Nebenwirkungen treten dann nicht ein? Ich kann mir das persönlich nicht vorstellen, dass es genauso wirkt. Eine Tablette zieht ja nicht ein, sondern löst sich auf.

Wenn es funktioniert, warum nicht?!?!?

Ich leg mir dann bei Kopfschmerzen ne Aspirin aufm Kopf

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [night](#) on Fri, 18 Jan 2013 21:58:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Fri, 18 January 2013 20:27@prof

Danke fuer den Beitrag!

Da ich viele Grafts und wahrscheinlich das noch nicht mein endgueltiger Stand ist, waere ich schon froh nicht zu viel Geld ausgeben zu muessen. Nur der Preis zaehlt nicht, doch ist schon ein wichtiges Entscheidungsmerkmal.

FUT waere jetzt nicht das Killerkriterium. Ich habe die Haare sowieso nicht so kurz am Hinterkopf.

Glaub mir halbwegs begabte HT Ärzte machen dir bei der FUT Methode eine Narbe die man nach 5 Monaten selbst wenn du die Haare hinten nur 10mm oder 15mm tragen willst absolut nichts davon zu sehen sein wird. Du musst dich allerdings selber auch an die Vorgaben halten die man dir nahelegen wird, du solltest dich gerade die ersten paar Tage nach der HT am besten nicht mal wirklich bücken und schon gar nichts schweres tragen, das mit den schweren Lasten tragen solltest sogar die ersten 2-3 Monate nach der HT sein lassen und auf intensives Krafttraining im Fitnesscenter solltest sogar ein halbes Jahr verzichten.

Wo du auch aufpassen solltest ist wenn du von deiner Genetik zu verstärkter ausgeprägter Narbenbildung neigst, in dem Fall ist FUT auch eher nicht das Richtige für dich.

Ansonsten wie gesagt spricht nichts gegen FUT, es hat sogar einige Vorteile, die Anwuchsraten der Grafts sind bei FUT meist höher, es können mehr Grafts pro Sitzung verpflanzt werden und vom Preis ist es auch ein wenig günstiger.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 18 Jan 2013 22:03:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Fri, 18 January 2013 22:58

Ansonsten wie gesagt spricht nichts gegen FUT, es hat sogar einige Vorteile, die Anwuchsraten der Grafts sind bei FUT meist höher, es können mehr Grafts pro Sitzung verpflanzt werden und vom Preis ist es auch ein wenig günstiger.

Nein, ja, ja.

PS: Jetzt ne eiskalte Cola übern Kopf gießen - und der Abend ist perfekt

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 19 Jan 2013 11:54:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Fri, 18 January 2013 22:48 Und die Nebenwirkungen treten dann nicht ein? Ich kann mir das persönlich nicht vorstellen, dass es genauso wirkt. Eine Tablette zieht ja nicht ein, sondern löst sich auf.

Wenn es funktioniert, warum nicht?!?!?

Ich leg mir dann bei Kopfschmerzen ne Aspirin aufm Kopf

nein.. von nur "auf den Kopf legen" würde es sicher nicht helfen

aber Minox (alkohol und Trägerstoffe) verbindet sich mit dem Finasterid und zieht gemeinsam ein.

Die Nebenwirkungen können schon auftreten, allerdings nicht so heftig wie bei oraler Einnahme! Außerdem ist das Fin beim Auftragen mit Minox direkt da wo es wirken soll.. auf dem Kopf!

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Sat, 19 Jan 2013 12:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal Danke für den Link!

Woher habt ihr diese Aussage? Gibt es hierzu Studien?

Ich habe im Forum mal nach Fr. Dr. Beyhan gesucht, zwar nicht sehr viel gefunden, doch wie es aussieht macht sie keine schlechte Arbeit hinsichtlich FUT, Ich habe jetzt einen türkischen Freund (nein, nicht der Affe) beauftragt, dass er mal in türk. Foren nach diese Dame sucht und evtl. interessante Infos findet (ich gebe die natürlich an Euch hier weiter).

Hat jemand von Euch noch Infos zu der Dame?

Ich denke nämlich, dass ich mir erstmal einer FUT unterziehen sollte und dann erst eine FUE machen sollte. Ich gehe fest davon aus, dass ich NW6 werde und nur so kann ich gewährleisten, dass ich noch genügend Reserven habe. Zur Not muss ich zu meinem Affenfreund gehen und mir von ihm die Haare holen... doch er ist mittlerweile sehr groß und stark und gibt die sicherlich nicht freiwillig her

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [kamps](#) on Sat, 19 Jan 2013 12:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Fri, 18 January 2013 20:27
FUT waere jetzt nicht das Killerkriterium. Ich habe die Haare sowieso nicht so kurz am Hinterkopf. eben , wenn du sie nicht so kurz trägst jacukt das gar nicht mach FUT , die narbe ist sowas von mini bei nem guten anbieter (hattingen) , das ergebnis ist besser (besserer anwuchsrate) die menge ist grösser in derselben zeit mach nen fut - mein tip

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Sat, 19 Jan 2013 13:11:37 GMT

Ich hab nur etwas Bedenken, weil ich gelesen habe, dass man mit der Narbe 2-3 Monate Probleme hat.

Nachteil ist, wenn ich mich mal dazu entschließe keine weitere HT zu machen und die Haare als "Glatzkopf" kurz tragen muss, die Narbe sichtbar ist. Das bedeutet im Umkehrschluss ich muss später bei lichter werdenden Haar erneut eine HT machen...

Ich bin so etwas von unschlüssig.... mal sehen, was noch alles für evtl. Ratschläge kommen.

Wie ist es eigentlich mit der Nachversorgung der FUT-Narbe? Diese muss ja kontrolliert werden und die Fäden müssen ja auch herausgenommen werden. Kommen da nochmals Kosten auf mich zu oder bezahlt das die KK? Wie verhalten sich hier die Ärzte?

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 19 Jan 2013 13:27:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Sat, 19 January 2013 14:11 Nachteil ist, wenn ich mich mal dazu entschließe keine weitere HT zu machen und die Haare als "Glatzkopf" kurz tragen muss, die Narbe sichtbar ist. Das bedeutet im Umkehrschluss ich muss später bei lichter werdenden Haar erneut eine HT machen...
So isses.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [night](#) on Sat, 19 Jan 2013 15:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Sat, 19 January 2013 14:11 Ich hab nur etwas Bedenken, weil ich gelesen habe, dass man mit der Narbe 2-3 Monate Probleme hat.

Nachteil ist, wenn ich mich mal dazu entschließe keine weitere HT zu machen und die Haare als "Glatzkopf" kurz tragen muss, die Narbe sichtbar ist. Das bedeutet im Umkehrschluss ich muss später bei lichter werdenden Haar erneut eine HT machen...

Ich bin so etwas von unschlüssig.... mal sehen, was noch alles für evtl. Ratschläge kommen.

Wie ist es eigentlich mit der Nachversorgung der FUT-Narbe? Diese muss ja kontrolliert werden und die Fäden müssen ja auch herausgenommen werden. Kommen da nochmals Kosten auf mich zu oder bezahlt das die KK? Wie verhalten sich hier die Ärzte?

Das stimmt ein komplette Glatze wird dann nur schwer tragbar sein, außer dir wird die Narbe mit der Zeit dann irgendwann egal, aber ein kurz geschnittener Haarkranz was ich persönlich zum Beispiel eh weit besser finde als eine komplette Glatze wirst auf jeden Fall schon trotzdem tragen können. Wenn du den Haarkranz dann nur 3mm oder sowas tragen wollen würdest würde man die Narbe zwar auch sehr wahrscheinlich wenn man genau hinsieht sehen können, aber sie würde nicht sonderlich auffällig wahrnehmbar sein. Ich weiß nicht ob dich das stören würde, aber ich zum Beispiel kann sicher damit gut leben.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 19 Jan 2013 17:25:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ottmic schrieb am Sat, 19 January 2013 13:34Erstmal Danke für den Link!

Woher habt ihr diese Aussage? Gibt es hierzu Studien?

ich weiß nicht ob es Studien hierzu gibt, aber wie gesagt gibt es im allgemeinen Forum einige Leute die Minox mit Fin so mit Erfolg verwenden.. und über weitaus weniger Nebenwirkungen klagen!

Es gibt im allgemeinen Forum einige Chemie Experten.. frage am besten (wenn du genaueres bzgl. Studien etc. wissen willst den User "Pilos" .. von ihm sind auch die Mischungsrezepte!

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [prof](#) on Sun, 20 Jan 2013 07:14:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine FUT und deren Narbe ist irreversibel. Bitte denke daran. Die Narbe wirst du immer sehn und vor allem spüren. Es kann außerdem sein, dass sich die Narbe noch nach 5 Jahren verändert. Und zwar zu deinen Ungunsten. Das haben Narben so an sich.

Und bitte hört auf zu behaupten, FUT hätte eine bessere Anwuchsrate. Das war vor 10 Jahren aufgrund der Instrumente und schlechteren Erfahrungen. Meine FUE hatte eine Rate von fast 100%. Wenn nicht darüber

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?
Posted by [ottmic](#) on Sun, 20 Jan 2013 08:15:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

prof schrieb am Sun, 20 January 2013 08:14

Und bitte hört auf zu behaupten, FUT hätte eine bessere Anwuchsrate. Das war vor 10 Jahren aufgrund der Instrumente und schlechteren Erfahrungen. Meine FUE hatte eine Rate von fast 100%. Wenn nicht darüber

Hab ich das?

Ich habe schon einige Operationen gehabt, dass sich eine Narbe verändert hat, das ist mir bis jetzt nicht aufgefallen

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [jacklack111](#) on Sun, 20 Jan 2013 08:43:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

prof schrieb am Sun, 20 January 2013 08:14 Eine FUT und deren Narbe ist irreversibel. Bitte denke daran. Die Narbe wirst du immer sehn und vor allem spüren. Es kann außerdem sein, dass sich die Narbe noch nach 5 Jahren verändert. Und zwar zu deinen Ungunsten. Das haben Narben so an sich.

Und bitte hört auf zu behaupten, FUT hätte eine bessere Anwuchsrate. Das war vor 10 Jahren aufgrund der Instrumente und schlechteren Erfahrungen. Meine FUE hatte eine Rate von fast 100%. Wenn nicht darüber

100 %?!

Beim wem warst du?

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [ottmic](#) on Sun, 20 Jan 2013 09:45:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, ich meinte keine HT andere diverse Operationen

Hat jemand eigentlich noch Ratschläge hinsichtlich Methode? Was haltet ihr von Fr. Dr. Beyhan und FUT?

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [prof](#) on Sun, 20 Jan 2013 11:11:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Fri, 18 January 2013 22:58

Ansonsten wie gesagt spricht nichts gegen FUT, es hat sogar einige Vorteile, die Anwuchsraten der Grafts sind bei FUT meist höher, es können mehr Grafts pro Sitzung verpflanzt werden und

vom Preis ist es auch ein wenig günstiger.

Du warst auch nicht gemeint. Narben verändern sich immer. Es gibt aber Zonen, die davon fast immer sichtlich unbeeinflusst sind. Der Hinterkopf (Zugkräfte) gehört nicht dazu.

Its up to you. ICH würde mir wegen ein paar Haaren keine lebenslang sichtbare Narbe gönnen. Das hängt aber auch vom Portemonnaie ab. Google mal nach Narbenbilder FUT. Schau aber, dass du vorher gut gegessen hast.

Meine 100% (vielleicht eben auch nur 98%) Anwuchsrate ist meiner Konstitution, dem geringen Umfang (1500 Grafts) und in Kombination mit dem besten Arzt (Heitmann) geschuldet. Es ist reine Mathematik. Imo.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [ottmic](#) on Mon, 21 Jan 2013 11:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin da wirklich hin- und gerissen. Der eine sagt so, der andere sagt so... Auch nach Rücksprache mit H. Krämer, würde er mir u.U. erste eine FUT empfehlen und dann eine FUE, um noch genügend Reserven zu haben.

Es ist sehr schwierig eine neutrale Aussage zu bekommen, weil jeder Arzt seine Methode als die beste verkauft und natürlich diese auch anwenden will. Würden wir nicht anders machen.

Ich bin gerade bei der Stoffsammlung und sammel jetzt so viele wie mögliche Informationen und dann muss ich eine Entscheidung treffen.

Ich hatte noch nie sehr kurze Haare him hinteren Bereich oder an den Seiten, weil ich zudem an der Seite (hinter der Schläfe) eine ziemlich große Narbe habe und diese dann sichtbar wäre. Aus diesem Grund würde es mich aktuell nicht so sehr stören, wenn ich durch die FUT bedingt eine Narbe hätte. Doch ich weiß nicht, wie das in ein paar Jahren aussieht. Da geb ich Euch vollkommen recht, dass man sich nicht wegen ein paar Haaren eine Narbe verpassen solle, die ein Leben lang vorhanden ist.

Subject: Aw: HT geplant, doch welche Methode?

Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 21 Jan 2013 14:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach dich mal nicht verrückt...

du hast ja noch genug Zeit dir das zu überlegen! Nimm doch erstmal die Medikamente konsequent .. vielleicht hast du ja Glück und die zu versorgende Fläche verkleinert sich noch.. somit wäre für dich dann ja FUE doch die bessere Alternative!

Die Fläche bei dir ist natürlich tendenziell eher zu FUT (grössere Fläche) zu raten, allerdings machen viele Ärzte die FUE beherrschen auch 2 Sitzungstage... Mit der Narbe am

Hinterkopf da hast du Recht.. das ist aber eine Entscheidung die dir keine abnehmen kann. Ich an deiner Stelle würde wohl eher zu FUE tendieren:

1. kleinere Narbe/n
 2. kein so großes Risiko von Gefäß/Nervenschäden
 3. man kann nach 2-3 Wochen wieder Sport machen/Gewichte heben, das kannst du bei FUT vergessen wegen der Hautdehnung
-